

103603-2026 - Direct award preannouncement

Germany – IT services: consulting, software development, Internet and support – Lieferung einer Individualsoftware -Emulator für die Zugidentifikation

OJ S 30/2026 12/02/2026

Voluntary ex-ante transparency notice

Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft

Email: Einkauf.itd2@bvg.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Urban railway, tramway, trolleybus or bus services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Lieferung einer Individualsoftware -Emulator für die Zugidentifikation

Description: Gegenstand des Auftrags ist die Bereitstellung, Implementierung, Integration, Test und Inbetriebnahme einer Übergangslösung ("Emulator") zur Sicherstellung der Zuglaufverfolgung, Zugidentifikation und zur Einflottung neuer Fahrzeuge sowie der hierfür erforderlichen Schnittstellen-/Protokollanbindung an bestehende, sicherheitsrelevante Leit- und Stellwerkssysteme des Auftraggebers. Ziel ist die Aufrechterhaltung eines sicheren und kontinuierlichen Betriebs und die Sicherstellung der Betriebsfähigkeit insbesondere im Hinblick auf die Einflottung neuer Fahrzeuge ab Q3/Q4 2026.

Procedure identifier: 0f561a5a-2136-4bfc-9a1c-5fc3bfb12390

Internal identifier: BEK-2026-0006

Type of procedure: Negotiated without prior call for competition

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 48000000 Software package and information systems, 72200000 Software programming and consultancy services

2.1.2. Place of performance

Town: Berlin

Postcode: 10179

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: Der Auftraggeber ist der Ansicht, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung zulässig ist, da die Voraussetzungen des § 13 Abs. 2 Nr. 3b, Nr. 3c sowie Nr. 4 SektVO erfüllt sind. Zusätzlich wurde eine Markterkundung durchgeführt, die keine geeignete Alternative ergeben hat. Es besteht keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung; der mangelnde Wettbewerb ist nicht Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der

Auftragsvergabeparameter. Der Auftraggeber hat im Vorfeld eine Markterkundung durchgeführt, um festzustellen, ob alternative Anbieter für eine funktionskompatible Emulation /Übergangslösung einschließlich Anbindung an die bestehenden Leit- und Stellwerkssysteme zur Verfügung stehen. Die Markterkundung hat keine geeignete wirtschaftliche oder technische Alternative ergeben. Es konnte kein Anbieter identifiziert werden, der die erforderliche Kompatibilität zu den proprietären Schnittstellen/Protokollen und den sicherheitsrelevanten Bestandsanlagen innerhalb des erforderlichen Zeitfensters und ohne unverhältnismäßige Risiken nachweisen kann.

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0000

Title: Lieferung einer Individualsoftware -Emulator für die Zugidentifikation

Description: Gegenstand des Auftrags ist die Bereitstellung, Implementierung, Integration, Test und Inbetriebnahme einer Übergangslösung ("Emulator") zur Sicherstellung der Zuglaufverfolgung, Zugidentifikation und zur Einflottung neuer Fahrzeuge sowie der hierfür erforderlichen Schnittstellen-/Protokollanbindung an bestehende, sicherheitsrelevante Leit- und Stellwerkssysteme des Auftraggebers. Ziel ist die Aufrechterhaltung eines sicheren und kontinuierlichen Betriebs und die Sicherstellung der Betriebsfähigkeit insbesondere im Hinblick auf die Einflottung neuer Fahrzeuge ab Q3/Q4 2026.

Internal identifier: LOT-0000

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

Additional classification (cpv): 48000000 Software package and information systems, 72200000 Software programming and consultancy services

Options:

Description of the options: keine Optionen enthalten

5.1.3. Estimated duration

Start date: 23/02/2026

Duration end date: 31/12/2026

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Es besteht keine vernünftige Alternative oder Ersatzlösung. Andere Ansätze (z. B. vollständige Systemmigration, Austausch betroffener Komponenten oder Drittanbieter-Emulation ohne herstellerspezifischen Zugriff) wären mit einem unverhältnismäßigen Zeit-, Kosten- und Sicherheitsaufwand verbunden, würden umfangreiche Tests/Nachweise erfordern und könnten die Betriebssicherung sowie die Einflottung neuer Fahrzeuge ab Q3/Q4 2026 nicht rechtzeitig gewährleisten. Der mangelnde Wettbewerb ist nicht das Ergebnis einer künstlichen Einschränkung der Auftragsvergabeparameter. Die

Anforderungen ergeben sich zwingend aus der vorhandenen, sicherheitsrelevanten Bestandsarchitektur (proprietäre Siemens-Schnittstellen/Protokolle und Altanlagen) sowie aus objektiv erforderlichen Anforderungen an Kompatibilität, Betriebssicherheit (Safety) und Zeitkritik. Die Leistungsbeschreibung wurde nicht so ausgestaltet, um Wettbewerb auszuschließen, sondern bildet die objektiv notwendigen Rahmenbedingungen zur Aufrechterhaltung des sicheren Betriebs ab. Der Auftrag wird inhaltlich und zeitlich auf das erforderliche Minimum begrenzt (Übergangslösung/Emulator einschließlich Integration, Tests und Inbetriebnahme sowie ggf. notwendige Nachweise). Der Leistungsumfang dient ausschließlich der Betriebssicherung bis zur Realisierung einer Folgelösung; weitergehende Modernisierungen sind nicht Gegenstand dieses Auftrags. Die Veröffentlichung erfolgt als freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung zur Wahrung der Transparenz und zur Inanspruchnahme der Rechtswirkung des § 135 Abs. 3 GWB. Der Auftraggeber wird den Vertrag nicht vor Ablauf der Stillhaltefrist nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung schließen.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Landes Berlin

Information about review deadlines: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein, nach § 160 GWB. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an den öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 2 Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Nach § 135 GWB: (1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. (2) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch

den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. 2. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 5 /5 Kalendertagen nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. (3) Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 Nummer 2 tritt nicht ein, wenn 1. der öffentliche Auftraggeber der Ansicht ist, dass die Auftragsvergabe ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zulässig ist, 2. der öffentliche Auftraggeber eine Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht hat, mit der er die Absicht bekundet, den Vertrag abzuschließen, und 3. der Vertrag nicht vor Ablauf einer Frist von mindestens zehn Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung, abgeschlossen wurde. Die Bekanntmachung nach Satz 1 Nummer 2 muss den Namen und die Kontaktdaten des öffentlichen Auftraggebers, die Beschreibung des Vertragsgegenstands, die Begründung der Entscheidung des Auftraggebers, den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union zu vergeben, und den Namen und die Kontaktdaten des Unternehmens, das den Zuschlag erhalten soll, umfassen.
Organisation providing additional information about the procurement procedure: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft

6. Results

Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of an absence of competition for technical reasons

Other justification: Die Leistung kann ausschließlich durch Siemens erbracht werden, weil die für die Übergangslösung zwingend erforderlichen technischen Schnittstellen, Protokolle und sicherheitsrelevanten Bestandsanlagen proprietär sind und aus dem Siemens-Systemverbund stammen. Maßgeblich sind insbesondere: • Schnittstellen u. a. OC501/OC100, • sehr alte Stellwerke/Anlagen (z. B. Pankow, Uhlandstraße), • das veraltete Kommunikationsprotokoll SINEC H1. Für eine funktionskompatible Emulation ist herstellerspezifisches, proprietäres Know-how erforderlich, das außerhalb des Siemens-Herstellerverbunds nicht in gleicher Weise verfügbar ist. Dritthersteller könnten eine kompatible, betriebssichere Emulation nur unter unverhältnismäßigen technischen Integrations- und Betriebsrisiken sowie mit erheblichen Eingriffen in sicherheitsrelevante Systeme erbringen. Ein Anbieterwechsel wäre im Ergebnis sicherheitskritisch und unverhältnismäßig.

Direct award

:

Justification for direct award: The contract can be provided only by a particular economic operator because of exclusive rights, including intellectual property rights

Other justification: Siemens verfügt über exklusive Kenntnisse/Rechte bzw. herstellergebundene Verfügungsgewalt hinsichtlich der erforderlichen Spezifikationen und Implementierungsdetails zu den betroffenen proprietären Schnittstellen/Protokollen und Systemparametern. Eine rechtssichere und funktional belastbare Emulation setzt den Zugriff auf diese Informationen voraus. Alternative Ansätze würden faktisch Reverse-Engineering oder Umgehung herstellergebundener Schutzpositionen erfordern und wären damit rechtlich sowie technisch risikobehaftet und nicht gleichwertig.

Direct award

:

Justification for direct award: The periods for the restricted procedure and the negotiated procedure with prior publication of a contract notice are incompatible with the urgency resulting from a crisis

Other justification: Es besteht äußerste Dringlichkeit, da ohne die Übergangslösung "Emulator" die Funktionen Zuglaufverfolgung, Zugidentifikation und insbesondere die Einflottung neuer Fahrzeuge ab Q3/Q4 2026 nicht mehr zuverlässig möglich wären. Angesichts des hohen Ausfallrisikos/der Obsoleszenz des Altsystems ist eine sofortige Übergangslösung erforderlich; ein reguläres Verfahren mit Mindestfristen wäre zeitlich nicht durchführbar. Die dringlichkeitsbegründenden Umstände waren für den Auftraggeber nicht vorhersehbar und sind ihm nicht zuzurechnen.

6.1. Result lot identifier: LOT-0000

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: Siemens Mobility GmbH

Tender:

Tender identifier: TEN-0001

Identifier of lot or group of lots: LOT-0000

Subcontracting: No

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001

8. Organisations

8.1. ORG-7001

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/Materialwirtschaft

Registration number: 0204:11-2000016000-38

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

Postcode: 10179

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: Einkauf.itd2@bvg.de

Telephone: +4930 256 28962

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-7004

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Registration number: 11-1300000V00-74

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postcode: 10825

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telephone: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0001

Official name: Siemens Mobility GmbH

Size of the economic operator: Large

Registration number: DE316012188

Postal address: Nonnendammallee 101

Town: Berlin

Postcode: 13629

Country subdivision (NUTS): Berlin (DE300)

Country: Germany

Email: ralf.molkenthin@siemens.com

Roles of this organisation:

Tenderer

Beneficial owner:

Winner of these lots: LOT-0000

8.1. ORG-7005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 302f5f00-2533-4807-a5d4-6b01a6444d88 - 01

Form type: Direct award preannouncement

Notice type: Voluntary ex-ante transparency notice

Notice subtype: 26

Notice dispatch date: 11/02/2026 12:51:26 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 103603-2026

OJ S issue number: 30/2026

Publication date: 12/02/2026